

Editorial

Autor(en): **Balmer, Oliver**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel**

Band (Jahr): **21 (2024)**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Editorial

Sehr geehrte Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel,

Sehr geehrte naturwissenschaftlich Interessierte,

Der 21. Band der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel umfasst wiederum ein breites Spektrum an Themen, er bietet aber auch Kontinuität, indem mehrere Autoren zum wiederholten Mal neue Aspekte ihrer Arbeiten veröffentlichen. So folgt auf die Vorstellung der Morphologie der Calcit-Kristalle des Jura in der letzten Ausgabe (von Andermatt und Richards) in diesem Band eine Übersicht über die «restlichen» Mineralien desselben Gebietes (Andermatt, S. 75). Einen Schwerpunkt bilden in diesem Band die Vögel. Einerseits wird die Entwicklung der Vogelvielfalt in der Petite Camargue Alsacienne vor den Toren Basels über die letzten Jahrzehnte besprochen (Lüthi, S. 97), andererseits ganz spezifisch eine Art, die Schafsstelze mit ihren Unterarten unter die Lupe respektive vor den Feldstecher genommen (Martinez et al., S. 3). Abgerundet wird all dies durch zwei Arbeiten, die verschiedene Sammlungen und Kuriosi-

täten am Naturhistorischen Museum Basel vorstellen (Burckhardt und Veronese, S. 65, und Etter et al., S. 19) und durch die Laudatio für die Träger des «Franz Leuthardt Preises» der Naturforschenden Gesellschaft Baselland 2023, Werner Janz und Rolf Zimmerli.

Abschliessen möchte ich mit einem Aufruf. Die Redaktion der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel arbeitet ehrenamtlich und wie so viele Organisationen plagen auch uns Personalsorgen. Falls Sie einen naturwissenschaftlichen Hintergrund oder sonst ein grosses Interesse haben und sich eine Mitarbeit in der Redaktionskommission vorstellen könnten, melden Sie sich doch bei einem Redaktionsmitglied oder per E-Mail an redaktion@ngbl.ch. Neue Mitglieder bringen auch immer wieder neue Ideen!

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Oliver Balmer
Redaktor

